

24. Ein Stück Geld durch einen Tisch in eine Tasse fallen lassen.

Wickle ein Stück Geld, z. B. einen Groschen, heimlich in den Zipfel eines Schnupstuchs, und befestige es mit einer kleinen Nadel, daß es beim Schütteln nicht herausfallen kann. Hernach laß dir von Jemanden aus der Gesellschaft einen ähnlichen Groschen geben, und stelle dich, als ob du ihn ins Tuch wickeltest, behalte ihn aber heimlich in der linken Hand. Um den Anwesenden das Erstere glaublich zu machen, nimmt man das wirklich eingewickelte Geld zwischen zwei Finger, und zeigt es ihnen so im Tuche. Dann hält man mit der linken Hand, in der man auch das versteckte Geld hat, eine Tasse unter den Tisch, und läßt, wenn man das drittemal schlägt, das Geldstück in der linken Hand unter dem Tische unbemerkt in die Tasse fallen; das Tuch aber schüttelt man, damit die Anwesenden glauben, es sey kein Geld mehr darin, obschon es noch darinnen ist, aber wegen der Nadel nicht herausfallen kann. Das Tuch darf man aber freilich von Niemandem anfühlen lassen.